

## Gesuch um Nachteilsausgleich im Unterricht der Berufsmaturitätsschule

Das Gesuch ist zu **Beginn der BMS** einzureichen.

### 1. Personalien lernende Person

Name: ..... Beruf/Fachrichtung: .....

Vorname: ..... BM-Klasse: .....

Strasse: ..... Ausbildungsbetrieb: .....

PLZ/Wohnort: ..... PLZ/Ort: .....

Tel. Privat: ..... Tel. Geschäft: .....

### 2. Leistungsbeeinträchtigung

- Dyslexie / Legasthenie  Autismus-Spektrum-Störung
- AD(H)S  Andere .....

### 3. Gesuch zum Nachteilsausgleich

Ich beantrage folgende Massnahmen zum Nachteilsausgleich in folgenden Fächern:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 4. Beilagen

- aktuelles Gutachten einer anerkannten Fachstelle  Andere: .....
- (obligatorisch, max. 2 Jahre zurück)

<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Lernende/r:</b>
<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Ausbildungsbetrieb (bei BM1):</b>
<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift ges. Vertretung (wenn nicht volljährig):</b>

#### Bitte beachten:

Beim Entscheid für die Gewährung von Ausgleichsmassnahmen halten wir uns an folgende Kriterien:

- Mangelnde Kenntnisse der Unterrichtssprache berechtigt nicht zu Prüfungsanpassungen oder Ausgleichsmassnahmen.
- Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.

**Ausgefülltes und durch alle Parteien unterzeichnetes Formular inkl. Beilage einreichen an:**

gibb Berufsfachschule Bern, Stv. Abteilungsleiter BMS (auch Abgabe an die Klassenlehrperson möglich)